

Bildung

Neue Musikschule für Neviges

29.03.2013 | 17:48 Uhr



Elena Galindo, Lissy Szakacs, Knut Kornatz, Florian Franke und Annika Gaida (v.l.) vor der künftigen Musikschule „Music's Cool“. Bei Edeka zieht ein Messtechnik-Betrieb für Heizkostenerfassung ein.

Foto: Uwe Möller

Ein junges Team rund um Komponist, Bandleader und Musikproduzent Knut Kornatz wirbt für private Einrichtung „Music's Cool“ an der Elsbecker Straße

Die ehrwürdige Musik- und Kunstschule bekommt möglicherweise bald eine kleine freche Schwester. Knut Kornatz, aktiver Musiker, Komponist und Bandleader, in Velbert bekannt geworden wie der berühmte bunte Hund durch seine Beteiligung an Musical-Produktionen der Musik- und Kunstschule, plant zusammen mit einigen anderen jungen Musikern die Einrichtung einer privaten Schule.

Verkehrstechnisch günstig gelegen

Das Team von Kornatz zog am Karfreitag mit Bergen von Flyern auf Werbetour zunächst durch Neviges, denn da soll sie auch hin: „Music's Cool“ nennt sich das Institut, das verkehrstechnisch günstig gelegen seinen Sitz in der Elsbecker Straße 112 haben soll, wo früher neben dem Edeka französische Sandwiches verkauft wurden. „Wir bieten Kindern ab dreieinhalb Jahren alles, was zu einer musikalischen Ausbildung gehört und was Spaß macht“, sagt Kornatz. Musikalische und tänzerische Früherziehung, ein Instrumentenkarussell, Kindertanz, Jazz- und Showtanz, Gesangsausbildung, Bandcoaching für Kinder und Erwachsene. Der Instrumentalunterricht soll weitgehend das Kontrastprogramm zur städtischen Einrichtung mit klassischem Schwerpunkt sein – akustische und E-Gitarre, Klavier, Saxofon, E-Bass, Schlagzeug und Percussion. „„Music's Cool“ versteht sich als moderne, qualifizierte Unterrichts- und Förderungsstätte einer breiten Musik-Palette“, sagt Annika Gaida, die die Schule leiten wird. Weitere Musiker der ersten Stunde sind Lissy Szakacs, Saxofon-Lehrerin, Florian Franke, der Gesang und Jazz-Piano unterrichtet sowie die Schauspielerin Elena Galindo, die die Sparte Musical abdeckt.

Bislang, das sei betont, ist „Music's Cool“ noch im reinen Planungsstadium. „Zunächst prüfen wir die Nachfrage“, sagt Knut Kornatz. Denn ohne eine Mindestzahl an fest verbuchten Musikschülern wäre es waghalsig, die Restaurant-Immobilie zu einer modernen Schule „mit viel Licht, guter Akustik, modernster Technik und Aufenthaltsraum für Eltern und Geschwister umzubauen“, führt Kornatz aus. 80000 Euro werden da als Investitionsbedarf veranschlagt. Doch hier im Siepen und am Rosenhügel leben viele Familien, also potenzielle Kunden, „Eltern, die den Wert einer musikalischen Erziehung für ihre Kinder schätzen können“, sagt Annika Gaida. Wer jetzt bei „Music's Cool“ zusagt, erhält saftige Prozente. Im September soll der Unterricht starten, „wir sind total in Aufbruchstimmung!“, sagt Elena Galindo.

